

LafargeHolcim veräussert LafargeHolcim Vietnam

LafargeHolcim gibt bekannt, dass der Konzern eine Vereinbarung mit Siam City Cement Public Company Limited ("SCCC") zum Verkauf seines Anteils von 65 Prozent an LafargeHolcim Vietnam für einen Unternehmenswert von CHF 867 Millionen (auf 100-Prozent Basis) eingegangen ist. LafargeHolcim Vietnam betreibt ein integriertes Werk und vier Mahlwerke mit einer jährlichen Zementkapazität von 6,3 Millionen Tonnen. Das Unternehmen ist zudem ein führender Transportbetonhersteller mit sieben Werken im Süden Vietnams.

Die Transaktion in Vietnam bedarf der üblichen Zustimmungen der Behörden sowie der Aktionäre und steht unter dem Vorbehalt eines Vorkaufsrechts des Joint-Venture-Partners. Der Abschluss der Transaktion wird für das vierte Quartal 2016 erwartet.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim (SIX Swiss Exchange, Euronext Paris: LHN) ist mit einer ausgewogenen Präsenz in 90 Ländern und dem Fokus auf Zement, Zuschlagstoffe und Beton das führende Unternehmen der Baustoffindustrie. Der Konzern hat 100 000 Mitarbeitende rund um die Welt und einen Nettoverkaufsertrag von CHF 29,5 Milliarden im Jahr 2015. LafargeHolcim setzt beim Thema Forschung und Entwicklung die Massstäbe in seiner Industrie und bietet angefangen bei individuellen Bauherren bis hin zu grössten und sehr komplexen Projekten die grösste Bandbreite an Produkten, innovativen Services und umfangreichen Baulösungen, die für Mehrwert sorgen. Mit dem Bekenntnis, nachhaltige Lösungen für besseres Bauen und bessere Infrastruktur zu fördern und einen Beitrag zu höherer Lebensqualität zu leisten, ist der Konzern bestens positioniert, um den Herausforderungen der zunehmenden Urbanisierung zu begegnen.

Mehr Informationen unter www.lafargeholcim.com

Über SCCC

SCCC ist der zweitgrösste Zementhersteller in Thailand. Das Unternehmen wurde 1969 gegründet und blickt auf mehr als 45 Jahre erfolgreiche betriebliche Aktivitäten zurück. Mit dem Ziel, regionale Synergien zu generieren, verfolgt Siam City Cement eine Strategie des Aufbaus einer Präsenz in der erweiterten Region und hat bereits Positionen in Indonesien, Kambodscha, Bangladesch und Sri Lanka etabliert. SCCC erzielte einen Nettoverkaufsertrag von USD 908 Millionen im 2015. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Bangkok, an dessen Börse er ebenfalls kotiert ist. Mit der thailändischen Ratanarak Group und der Jardine Group hat SCCC zwei bedeutende Aktionäre, die sich beide auf langfristige Wertgenerierung konzentrieren und Investitionen für weiteres Wachstum tätigen.